

Abschlussexkursionen der Forscherklassen



In der zweiten Juliwoche des vergangenen Schuljahres fanden die Abschlussexkursionen der Forscherklassen statt. Nach zwei Jahren intensiver Forscherarbeit konnten die 33 Schülerinnen und Schüler zum Abschluss ihrer Zeit in der Forscherklasse Außergewöhnliches erleben!

Am ersten Tag stand ein spannendes Teamprojekt auf dem Programm: In kleinen Gruppen konstruierten die Schülerinnen und Schüler aus acht unterschiedlich langen Brettern, acht Seilen und vier Traktorreifen ein Floß. Nach nur 90 Minuten Bauzeit wurden die Flöße zu Wasser gelassen. Bei herrlichem Wetter ruderten alle – mit Schwimmwesten gesichert – über den wunderschönen Ammersee.



Der zweite Tag war den kooperativen Abenteuerspielen gewidmet: Verschiedene spielerische Herausforderungen mussten gemeistert werden, vom Überqueren eines Wildwasserflusses bis zum Weben eines Spinnennetzes mit hoher Tragkraft. Dabei waren physischer, kognitiver und emotionaler Einsatz gefragt.



Am dritten und letzten Tag drehte sich alles um die „Wasserwelten“. Die jungen Forscherinnen und Forscher erfuhren, wie der Ammersee entstanden ist und welchen Lebewesen er als Lebensraum dient. Bei einer Bootsausfahrt wurden Wasservögel beobachtet, physikalische Parameter bestimmt und verschiedene Gewässerorganismen vom Ufer aus gefangen und unter dem Mikroskop analysiert.

Diese drei ereignisreichen Tage bildeten einen großartigen Abschluss für zwei spannende und lehrreiche Jahre in der Forscherklasse!

Karin Scherer

